

Krankenversicherung durch gesammelte Kronkorken



Durch Freunde in der Nähe von Mannheim wurde ich auf ein interessantes Projekt aufmerksam, das im wahrsten Sinne aus Müll etwas Sinnvolles macht.

Eine junge Frau hatte ein freiwilliges soziales Jahr in Ghana verbracht und danach überlegt, wie sie nach dieser Zeit Gutes bewirken kann. Dabei wurde die Idee geboren, gebrauchte Kronkorken zu sammeln, die für uns ja nur Abfall sind. Die Kronkorken werden an ein Recyclingunternehmen verkauft und mit dem Erlös werden Krankenversicherungen für Schulkinder in Ghana abgeschlossen. Der Erlös aus 30 Kilo Kronkorken genügt, um ein Kind für zwei Jahre zu versichern. Eine fantastische Idee, wie man praktisch kostenlos etwas Gutes tun kann. Man muss nur daran denken, die Kronkorken nicht mehr wegzuwerfen, sondern zu sammeln und dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Sicher werden auch in Karlstein täglich viele Kronkorken von Flaschen entfernt und landen im Müll oder bestenfalls im Metallcontainer. Das muss nicht so bleiben. Bitte sammeln Sie mit für Kinder in Ghana. Ihre Kronkorken können Sie in Sammelboxen in den Pfarrheimen einwerfen oder in den Pfarreisekretariaten abgeben. Für den Weitertransport vor die Tore Mannheims Sorge ich gerne. Scheuen Sie sich nicht auch nur geringe Mengen abzugeben, denn bekanntermaßen ergeben viele ‚Wenigs‘ auch viel! Wenn Sie sich mehr über die Aktion informieren möchten, dann besuchen Sie einfach mal die Facebook-Seite „Kronkorken helfen“ des Vereins Amebii-Ghana.

Klaus Ehler

PS: Wer mehr über das Projekt erfahren will, kann sich auch informieren unter

amebii-ghana.beepworld.de